

**Betreff:****Freiraumkonzept Emsviertel - Sachstandsbericht****Organisationseinheit:**Dezernat VIII  
68 Fachbereich Umwelt**Datum:**

23.04.2024

**Adressat der Mitteilung:**Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (zur Kenntnis)  
Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)**Sachverhalt:**

Unter Bezug auf DS 23-21338 wird nachfolgend der aktuelle Sachstand berichtet mit der Bitte um Kenntnisnahme.

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Arbeit und Beruf (VHS) und der Unterstützung durch das Jobcenter werden im Mai mobile Pflanzbehälter mit z.T. kombinierten Sitzmöglichkeiten aufgestellt. Die ausgewählten Standorte der Pflanzmöbel befinden sich im Emsviertel auf städtischen Flächen, aber auch die LEG Wohnungsbaugesellschaft stellt eine Fläche dafür zur Verfügung. Sämtliche Standorte sind im Vorfeld abgestimmt worden.

In Anlehnung an das von einem Planungsbüro, im Auftrag des Referates Grün- und Freiraumplanung entwickelte Freiraumkonzept Emsviertel Braunschweig, sollen an markanten Wegepunkten im gesamten Emsviertel und für alle Bewohner\*innen zugänglich mehrere mobile Pflanzmöbel aufgestellt werden. Bei einigen sollen auch integrierte Sitzmöglichkeiten zum längeren Verweilen einladen.

Die grünen Pflanzmöbel wurden von der VHS mit Unterstützung des Job-centers entworfen und gebaut. Der Aufbau, das Bepflanzen, die Pflege inkl. Wässerung und Wartung werden ebenfalls von dort übernommen. Diese mobilen Behälter sollen, aufbauend auf den im Freiraumkonzept identifizierten Notwendigkeiten, zur Verschönerung des Viertels beitragen und gleichzeitig als Orte der Begegnung und Erholung wahrgenommen werden.

Sie bestehen aus umgebauten Holzpaletten und sollen mit vielfältigen Blumen und Kräutermischungen bestückt werden. Die Kräuter sind grundsätzlich essbar und können von den Bewohnern\*innen genutzt werden.

Am 30. April 2024 wurde ein erstes Pflanzelement in der Warnowstraße, auf dem Platz am Kiosk, aufgestellt. In den folgenden Wochen sollen weitere Pflanzelemente im Emsviertel aufgestellt werden, die dann nach derzeitiger Planung zunächst bis zum Herbst 2024 dort verbleiben sollen.

Herlitschke

**Anlage/n:**

keine